

Pressemeldung

11.5.2023

Liebe, Inspiration und Mut – Konzerte mit zeitloser Themenvielfalt Bremer Philharmoniker stellen die Konzertsaison 2023/2024 vor

Es betrifft dich! So scheint die Botschaft zu lauten, die die Bremer Philharmoniker in der Spielzeit 2023/2024 mit ihren Konzertprogrammen verbreiten möchten – und sie lassen Taten sprechen: Die zwölf Philharmonischen Konzerte drehen sich um die großen Themen, die jeden Menschen unabhängig von Alter, Lebenssituation, Kultur oder Herkunft bewegen, z.B. Liebe, Träume, Inspiration, Leidenschaft oder Mut. Gemeinsam mit dem Publikum möchte das Orchester Werke entdecken, deren zeitlose Themenvielfalt unseren Alltag widerspiegelt und die ungeachtet des Zeitpunktes ihrer Entstehung eine beständige Aktualität besitzen, wie Generalmusikdirektor Marko Letonja und Interims-Intendant Dr. Wolfgang Fink bei der Präsentation der kommenden Konzertsaison ankündigen.

„Wir präsentieren Werke, die Fragen stellen. Werke, die Antworten geben. Werke, die uns ein Stück unseres Lebens begleiten“, so Wolfgang Fink, der seit längerer Zeit beobachtet, dass die Klassik zwar bei vielen Kulturinteressierten einen hohen Stellenwert besitzt, sich dies aber nicht immer in den Besucherzahlen zeigt. Finks Fazit: „Klassik wird von vielen Menschen in Deutschland heute als elitär empfunden, als Musik für eh schon ´Eingeweihte´, fernab der eigenen Lebensrealität.“ Es gelte daher, dieses Vorurteil aufzubrechen und den Weg in den Konzertsaal zu ebnen. Die Bremer Philharmoniker setzen dabei auf direkte Ansprache. Die Frage, was Klassik mit jedem einzelnen zu tun haben könnte, wird sich konsequent durch die kommende Spielzeit ziehen. „Was liebst du? Was tröstet dich? Was inspiriert dich? Mit solchen Fragen möchten wir Impulse setzen, Menschen zum Nachdenken anregen und letztendlich Parallelen zu klassischen Werken aufzeigen. Jeder wird seine eigenen Antworten auf unsere Fragen finden - und einige werden vielleicht überrascht sein, dass viele Kompositionen aus ganz ähnlichen Empfindungen heraus entstanden und der ein oder andere Komponist quasi ein Seelenverwandter sein könnte“, vermutet Wolfgang Fink.

Neben Konzerten, die vom Chefdirigenten Marko Letonja persönlich geleitet werden, erwartet das Orchester bei Philharmonischen Konzerten und den beliebten Afterwork-Konzerten fünf bis sechs international renommierte Gastdirigent:innen wie z.B. Hossein Pishkar, Anna Raketina, Peter Eötvös, Joana Carneiro, Finnegan Downie Dear, Roland Kluttig, Felix Mildenerberger und Delyana Lazarova sowie erstklassige Solist:innen wie Lorenzo Soulez, Tamara Stefanovich und Schaghajegh Nosrati am Klavier, die Cellisten Eckart Runge und Sung-Won Yang, die Violinistinnen Alina Pogostkina und Viviane Hagner und den Organist Christian Schmitt und Chöre wie den Berliner Rundfunkchor und den Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor.

Neben der Glocke ist die Halle 1 im Tabakquartier zum wichtigsten Veranstaltungsort der Bremer Philharmoniker geworden. Hier finden seit einem Jahr die genreübergreifenden PhilX-Konzerte, Kammermusiken, Familienkonzerte sowie Klimakonzerte und kleine Festivals statt. Auch die Musikwerkstatt hat sich in dem neuen Domizil in den vergangenen Monaten fest etablieren können. Fast täglich sind Schulklassen oder KiTa-Gruppen in den Workshopräumen sowie bei Orchesterproben zu Gast und entdecken altersgerecht klassische und digitale Klangwelten. So wird das Orchester in der kommenden Spielzeit regelmäßig für Musik im Tabakquartier sorgen und zusammen mit dem benachbarten Zentrum für Kunst und dem Boulevard Theater zum abwechslungsreichen Kulturangebot des Stadtteils Woltmershausen beitragen. Darüber freut sich auch Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz: „Die Bremer Philharmoniker und ihre neuen Nachbarn stehen in sehr engem Austausch miteinander, sowohl künstlerisch als auch logistisch. Von der Halle 1 gehen etliche kreative Impulse und ein imposantes Vernetzungsgeschehen aus.“

Zahlreiche Sonder- und zwei Open-Air-Konzerte runden das facettenreiche Portfolio der Bremer Philharmoniker in der Spielzeit 2023/2024 ab.

Mehr Informationen, Fotos und das ausführliche Programm der Spielzeit 2023/2024 finden Sie ab sofort online: www.bremerphilharmoniker.de.